

www.e-rara.ch

**Die Münz- und Medaillen - Sammlung des Herrn Hans Wunderly v. Muralt
in Zürich**

Tobler-Meyer, Wilhelm

Zürich, 1896-1899

Schweizerisches Nationalmuseum

Shelf Mark: Jd 44

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-99699>

VI. Münzen des Kantons Unterwalden nid dem Wald.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

VI. Münzen des Kantons Unterwalden nid dem Wald.

In Silber und Billon.

1713.

Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stück von 1811. x

Av. Unten spitz zulaufender, am Oberrande zweimal eingesechnittener und in dessen Mitte ebenfalls zugespitzter, senkrecht schraffirter Schild mit dem Wappen von Nidwalden, dem mit den Bärten nach oben aufrecht gestellten, silbernen Doppelschlüssel in Roth. Der Schild ist bis zum obern Rande hinauf beseitet von einem Lorbeerzweige, rechts, und einem Palmzweige, links, die sich hinter dem Schildfusse kreuzen.

Umschrift, unten rechts beginnend:

CANTON UNTERWALDEN NID DEM WALD ✱

Rand aus Gerstenkörnern.

Rev. Zwei Eichenzweige, unten gekreuzt und durch ein Band mit zwei Schleifen und zwei flatternden Enden zusammen gebunden, bilden einen geschlossenen Kranz, in welchem auf drei Zeilen steht:

5 | BATZEN | 1811

Rand wie im Avers.

Schräg gerippte Kante.

Gewicht: Gramm 4,4.

Hirzel-Katalog 1031. Katalog v. Graffenried 681. Poole, pag. 435. 1. 2. Coraggioni, Tafel XIX. 20.

1714.

Batzen von 1569.

Av. Innerhalb eines Perlenreifes ein an den Seiten ausgeschnittener (deutscher) Schild mit dem Wappen von Nidwalden,

dem mit den Bärten nach oben aufrecht gestellten Doppelschlüssel.
Zu Seiten des Schildes rechts ein V, links ein N

Auf dem Schilde ein einköpfiger, rechts sehender Adler,
welcher den Perlenreif unterbricht und bis an den äussern Rand
hinausreicht. Umschrift, oben links beginnend:

MON + NO + VNDERVALDENS

Aussen ein Rand von grössern Perlen oder Gerstenkörnern.

Rev. Ganz ähnlich dem Revers von No. 1625, auch die
Umschrift sammt Zeichen und Jahrzahl ganz wie dort; immerhin
nicht vom selben Stempel.

Rand wie im Avers.

Gewicht: Gramm 2,6.

Vergl. Poole, pag. 435. 3. (wo VNDERVALDENSI). Cora-
gioni, Tafel XIX. 21.

1715.

Batzen von 1571.

Av. Vom gleichen Stempel wie No. 1714.

Rev. Aehnlich No. 1714, doch von anderm Stempel; die
Schenkel des Kreuzes sind von grösserer und bis an's Ende
hinaus gleich bleibender Dicke. Die Blümchen auf den Bogen
haben die Form halber Lilien. Umschrift, oben links beginnend:

SOLI + DEO + GLORIA + 71

Rand wie im Avers.

Gewicht: Gramm 2,9.

1716.

Batzen von 1811.

Av. Ueber einer doppelten Leiste und innerhalb eines aus
einer geflochtenen Schnur formirten Kreises der Wappenschild
von Nidwalden mit Lorbeer- und Palmzweig wie bei No. 1713.

Umschrift, unten rechts beginnend:

CANT : UNTERWALD : N : D : WALD

Rand aus Gerstenkörnern.

Rev. In einem Lorbeerkränze, dessen Blätter alle nach derselben Richtung — oben nach links — gewendet sind, auf fünf Zeilen die Schrift:

I | BATZEN | 10 | RAPPEN | 1811

Rand wie im Avers.

Gewicht: Gramm 2,e.

Hirzel-Katalog 1032. Katalog v. Graffenried 681. Poole, pag. 435. 4. 5. Coraggioni, Tafel XIX. 22.